

TAUFLÖFFEL (PATENLÖFFEL), SILBER,

Objektnummer 347

MARKEN : „N“ im Schild für Nürnberg 1650-1700 (Lit.s. Marc Rosenberg Nr. 3766).

MEISTER : Sechsblättrige Blüte im Kreis für Wolfgang Rössler (Lit.s. Germanisches Nationalmuseum „ Nürnberger Goldschmiedekunst) Nr. 739.

Länge : 19 cm, Gewicht ca.: 50 g.

Bilder



Detaillierte Informationen

Der Löffel besitzt eine tiefe, breitovale Laffe, der Stiel selbst ist flach und beidseitig mit Blumen – und Weinlaubwerk verziert, endet am Stielende mit einer Traube, auf der Rückseite mit einem im Oval-rund getriebenen Taufmotiv. Zwei kleine, mit blattförmigen „Füßen“ versehene Drahtbügel dienen zum Aufstellen des Löffels.

B I O G R A P H I E : Wolfgang Rössler geb. 12.8.1655. 1667-1675 Lehre bei H. Peller, Meister: 7.2.1682, Goldschmiedeeid und Zahlung des Meistergeldes 22.9.1683. Geschworener 1699-1703, 1696-1711 Genannter des Grösseren Rats, best. in Nördlingen/Bayrisch-Schwaben. Rössler war nicht nur als Goldschmied tätig, sondern auch als Haus-maler.
Mehrere von ihm dekorierte Fayencekrüge haben sich im GNM und Privatsammlungen erhalten.
Wolfgang Rössler starb um 1717 in Nördlingen.